

Frauenfussball, 3. Liga,

Spielbericht

Datum: 20,10,2013

FC Appenzell - FFCRJ 2      Resultat 2 : 1    Halbzeitresultat 1 : 1    Bericht:

Bericht

Klein

Wie es der Volksmund sagt, es ist alles klein in Appenzell. Das Spielfeld entsprach eigentlich nur dem Minimalmass. Sogar der Kaffeevorrat war klein und reichte nur gerade bis zur Halbzeit.

Und für das Team von Rapperswil-Jona reichten auch die Tormasse nicht, gleich drei mal setzten sie den Ball nur an die Torumrandung. Letztlich führten diese ausgelassenen Chancen zur Niederlage.

Der FC Appenzell wollte sich vor den ungewöhnlich vielen Zuschauern keine Blösse geben und kam gleich zur Sache. Er erkämpfte sich eine leichte Überlegenheit und kamen damit auch zur ersten Torchance in diesem Spiel.

Der FC Rapperswil-Jona brauchte etwas Zeit, um sich an das grosse Gedränge auf dem kleinen Platz zu gewöhnen. Nahm aber die Herausforderung rasch an und band den FC Appenzell etwas zurück.

Unglücklich prallte der Ball in der 28. Minute, nach einem schön aufgebauten Angriff, vom Appenzeller Torpfosten zurück ins Feld. Dafür schlug nur eine Minute später der FC Appenzell zu.

Die Verteidigung konnte nur ungenügend eingreifen und die Gäste lagen 1 : 0 zurück. Mit guten Steilpässen lancierte der FC Appenzell immer wieder ihre Angriffsspielerinnen. Der FC Rapperswil-Jona hatte damit etwas mehr Mühe. Öfter waren ihre Pässe in die Tiefe für den kurzen Platz zu lang und wurden Beute der Torhüterin.

Drei Minuten vor der Halbzeit gelang dem FC Rapperswil-Jona ein schöner Angriff, das Zusammenspiel klappte perfekt, die Vorlage war ideal und SB schoss den verdienten Ausgleich.

Ein langer Pass in die Tiefe – soweit ihn das kurze Feld zuliess - führte zum zweiten Appenzeller Tor. In der 50. Minute konnte die erneute Führung für den FC Appenzell nicht verhindert werden.

Der FC Rapperswil-Jona bemühte sich um den erneuten Ausgleich. Und schaffte ihn in der 54. Minute fast. Die Torlatte rette dem FC Appenzell die Führung. Und nur wenig später war es die Appenzeller Torhüterin, die ihrem Team in Vorsprung hielt.

Das Spiel wurde etwas hektischer, der FC Rapperswil-Jona glaubte noch an die Ausgleichschance. Der FC Appenzell kam immer mehr in Bedrängnis. Konnte die Führung aber halten. Auch deshalb, weil auch ein Schuss in der 81. Minute wieder nur an den Pfosten knallte.

Und etwas ungewöhnlich: die Torumrandung als Matchwinner für den FC Appenzell.